



Monatsanzeiger



Nachwuchsmitarbeiterkurs 2008

April - Mai 2008

*Ich bin die Auferstehung
und das Leben.*

*Wer an mich glaubt, der
wird leben, auch wenn er
stirbt.*

Johannes 11,25



Nachgedacht von Christina Brudereck

Da gab es eine Zeit im Leben von Leah und Desmond Tutu, in der der Bischof Morddrohungen bekam, bespitzelt wurde, vor Gericht musste und ständig in der Angst lebte, auch nach Robin Island, in das Gefängnis für Schwerstverbrecher verbannt zu werden. Eine Zeit, in der er trotzdem nicht müde wurde, zu predigen, zu beten, zu hoffen. Und als er nicht aufgab, die weißen Machthaber einzuladen, Familie Mensch nicht länger einzuteilen in schwarz und weiß, in rechtlos und berechtigt, in wertlos und wichtig, sondern sie als Kinder Gottes anzusehen, sagte ein hoher Abgeordneter der Regierungspartei öffentlich im Fernsehen: "Dieser Tutu redet zu viel!" Das war ein Versuch, ihn einzuschüchtern, ihn zum Schweigen zu bringen. Und Tutu fragte seine Frau Leah: „Stimmt das, was er sagt? Rede ich zu viel?“

Er wollte wissen: Soll ich aufhören, mich zurückhalten, zurückziehen? Soll ich es für dich tun? Ich würde. Und sie antwortete ihm: „Ich möchte dich lieber auf Robin Island wissen als stumm hier bei mir.“

Die Liebe ist immer in der Gefahr vergiftet zu werden, bedroht von den Urteilen, den Meinungen, die uns apart getrennt voneinander halten. Es gibt dann keine Verständigung und – schlimmer: keine Veränderung. Ja, wir sind immer wieder von Urteilen umgeben, Klischees, die es uns schwer machen, lebendig zu sein, offen und frei.

Man sagt ganz schwarz weiß: Jugendliche sind so, Alte sind so. Deutsche sind so. Italiener sind so. Sauerländerinnen, Rothaarige, Lehrerinnen, Norddeutsche, Christinnen, Christen... Der Y ist so, die Z war schon immer so. Die können nicht anders.

Wer sich Jesus anvertraut, wird den anderen, die andere nicht festlegen.

Und sich selber auch nicht. Wer sich dem anvertraut, der Leben in Fülle verspricht, der wird nicht mitsprechen können bei Sätzen wie: „Der ändert sich nie. Die wird immer so bleiben. Das bessert sich nicht mehr!“

Mein Wunsch, den ich mit diesem Christival verbinde und diesem "Ich-bin-Wort" von Jesus, ist: Stehlen wir uns nicht die Möglichkeit des auferweckten Lebens!

Nehmen wir uns niemals den Glauben an die Überraschung. Bringen wir uns nicht selbst um das Vertrauen, dass andere uns zum Staunen bringen können. Und unser Glaube wahre Wunder wirkt.

Lazarus war tot. Jesus war tot. Alle Vorurteile, die man im Laufe des Lebens gegen Tote sammeln kann, sagen, dass sie nicht anders können als tot zu bleiben. Alle Erfahrungen sagen dir, dass dein Klischee stimmt: Man vermisst sie und sieht sie nicht wieder. Und Jesus? Er widerspricht selbst dieser brutalen Erfahrung, unterbricht selbst diese härteste schmerzliche Festlegung.

Verspricht: Es ist nicht aus. Es gibt eine Ewigkeit. Ich bringe das Leben, ohne Ende Leben, pure Lebendigkeit, Kraft, Neuanfang, alles ist möglich.

Mein Gebet ist, dass wir nicht die Festlegung wählen, sondern die Offenheit.

Wahre Zugänglichkeit, die Steine wegrollt und Gräber öffnet. Dass wir Neuschöpfung erleben, in uns selber, mit anderen, in dieser Generation, Kirche, in diesem Land.

Mit dem Auferweckten werden wir Verblüffendes erleben. Echte Unterbrechungen. Heilige Zwischenrufe. Wunder. Auferstehung und Leben.

Fragen zum Weiterdenken und Besprechen:

- Wo hast du schon einmal die Auferstehungskraft von Jesus erlebt?
- Wo ruft Jesus dich auf, mehr an sein Leben zu glauben als an den Tod in dieser Welt – und dann entsprechend zu leben und zu handeln?

Christina Brudereck, cvjm emotion, Essen
Von der Website des CVJM-Sachsen

Termine



April 2008

- 7.4. 18.30 Gesamtmitarbeiterkreis, 20.30**
geschäftsf. Vorstand
- 12.4. Nachwuchsmitarbeiterschulung
- 13.4. Fußballturnier – Ortlohnhalle am Nußberg
- 20.4. 10.00 Vorstandstag im Waldheim
- 21.4. 18.30 Mitarbeiterkreis
- 22.4. 19.30 Gesamtvorstand
- 30.4. - 4.5. Christival 2008 in Bremen**

Mai 2008

- 5.5. 18.30 Gesamtmitarbeiterkreis, 20.30** geschäftsf. Vorstand
- 10.5. bis 12.5. Volleyball open-air in Wetzlar** (bitte bei Patrick
Alscher melden)
- 19.5. 18.30 Mitarbeiterkreis
- 20.5. 19.30 Gesamtvorstand
- 17.5. Nachwuchsmitarbeiterschulung
- 24.5. Nachwuchsmitarbeiterschulung und Aussendung der
Nachwuchsmitarbeiter**



vormals “Neues aus dem Vorstand” - Das Ziel bleibt, der Name ändert sich. Hier stellen wir auch in Zukunft Themen vor, welche die Vorstandsarbeit in den letzten zwei Monaten geprägt haben. Letztendlich sind es aber auch Eure Themen, und nur gemeinsam mit Euch und mit der Hilfe Gottes können wir Sie erfolgreich anpacken! Anregungen an den Vorstand nach wie vor per Post (Vorstand des CVJM Iserlohn, Hans-Böckler-Str. 68, 58638 Iserlohn) oder per E-Mail an vorstand@cvjm-iserlohn.de

- Die letzte Vorstandssitzung fand bei Rita in gemütlicher Runde statt. Ein schöner (und leckerer ;-)) Abschluss! Danke an unsere Gastgeberin!
- Das **Kollektengeld** der diesjährigen Weihnachtsfeier (ca. 175€) wird verwendet für den Auferstehungsweg von der Innenstadt zur Auferstehungskirche in Dahlsen. Allen Spendern herzlichen Dank! Das Projekt wird von der Versöhnungs- und der Christuskirchengemeinde getragen und soll wie ein kleiner Pilgerweg Menschen die frohe Botschaft der Auferstehung Jesu näher bringen. Vor dem Waldheim soll eine Station entstehen, die von unserem CVJM gestiftet und gepflegt wird. Sie soll eine Ermutigung für unsere Vereinsgruppen sein, gemeinsam den Auferstehungsweg zu gehen – vielleicht schon auf dem Weg zum nächsten Waldheimwochenende?!
- Einige Mitglieder wunderten sich, keine persönliche **Einladung** zur Weihnachtsfeier bekommen zu haben. Wir hatten uns darauf beschränkt, den Termin im Monatsanzeiger und auf der Website zu veröffentlichen. Wir bitten um Entschuldigung, wenn aufgrund dessen jemand den Termin der Weihnachtsfeier nicht wahrgenommen hat.
- Bei der **Weihnachtsparade** in der Innenstadt war neben mehreren Gemeinden auch der CVJM beteiligt. Insbesondere hat Peter Belgardt auch daran mitgewirkt (siehe Näheres in separatem Bericht).
- Das – immer noch recht zarte – Pflänzchen **Gesamt-Mitarbeiterkreis** wächst und gedeiht. Im November hatten wir **Besuch aus Ghana** und erlebten, wie unterschiedlich ghanaische und deutsche CVJMer die biblischen Geschichte von der Aussendung der zweiundsiebzig Jünger (aus Lk 10) verstehen - und wie stark die Kraft des heiligen Geistes ist, daß wir dennoch gemeinsam glauben und uns als Jünger auf den Weg machen, um Jugendlichen von Jesus zu berichten. Im Dezember kam **Christina Ossenberg-Gentemann**, Vikarin in Dortmund und manchem aus dem CVJM bekannt. Sie brachte uns mit “Kaputt” von “Wir sind Helden” nahe, wie Jesus in der dunklen Zeit des Advents in unsere Welt kommt: “So vieles kaputt, aber so vieles nicht. Jede der Scherben spiegelt das Licht”, das Licht unseres Herrn. So wie das Licht vor gut 2000 Jahren in Betlehem aus einem maroden Stall leuchtete.
- Nach einem guten Anfang 2007 kümmert sich auch im Jahr 2008 ein Team um Jürgen Buth um den Verleih der Großspielgeräte. Neue Helfer sind herzlich willkommen!
- Die Spendenquittungen für 2007 sind erstellt. Wer bis jetzt noch nicht die erforderlichen Quittungen bekommen hat, melde sich bitte bei Jürgen Buth (Tel. IS 149062 oder kasse@cvjm-iserlohn.de)

Neuigkeiten



Hier stellen wir Themen vor, welche die Vorstandsarbeit in den letzten zwei Monaten geprägt haben. Letztendlich sind es aber auch Eure Themen, und nur gemeinsam mit Euch und mit der Hilfe Gottes können wir Sie erfolgreich anpacken! Anregungen an den Vorstand bitte per Post (Vorstand des CVJM Iserlohn, Hans-Böckler-Str. 68, 58638 Iserlohn) oder per E-Mail an vorstand@cvjm-iserlohn.de

- Am Rosenmontag fand im Lutherhaus eine **Mitarbeiter-Dankeschön-Party** als „asiatischer Abend“ statt. Etwa dreißig Mitarbeiter verschiedenen Alters waren da, wir hörten Andrés Gedankenanstöße zur schwierigen Situation der Christen in China und hatten anschließend viel Gelegenheit zu Gesprächen und zum Essen aus gemeinschaftlich zubereiteten Köstlichkeiten aus dem Wok.
- Der 29. Februar war nicht nur der einzige 29. dieses Monats in vier Jahren, sondern auch der Tag unserer **Jahreshauptversammlung**
 - Es wurden vier neue **Aktive Mitglieder** berufen: **Sabine Kastaun, Bernd Schmidt, Uwe Holtappel** und **Jan Huckschlag**. Zum Geleit bekamen sie das Wort „Befehl dem Herrn Deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen“ (Ps 37, 5) mit auf ihren Weg in unserem Verein.
 - Nach langer Vakanz wurde ein **Kassenwart** gefunden: **Jürgen Buth** wird nun offiziell die Vereinskasse führen und dabei weiterhin auf tatkräftige Unterstützung von Bernd Flashove zählen können.
 - Das Amt des **Schriftwerts** hat **Sebastian Pfeil** von Dirk Simon übernommen; **Dirk Simon** gehört dem Vorstand nun als **Beisitzer** an.
 - Pfarrer Volker Horst hielt eine **Andacht** zum Thema «Sich öffnen – Verbindung schaffen - Teilen» (zu Philipper 2, 6-11).
- Im **Gesamtmitarbeiterkreis** war im März Uwe Schulte zu Gast. Er brachte uns das Evangelium von der Salbung Jesu in Betanien (Joh 12, 1-8) mit einem **Bibliolog** näher. Beim Hören des Evangeliums sollten wir uns in die Lage verschiedener biblischer Personen hineinversetzen und deren vermutliche Gedanken aussprechen. Damit kamen wir der Situation in der Geschichte auf erstaunliche Weise nahe. Leider waren nur sehr wenige der jüngeren Mitarbeiter dabei. Wir freuen uns auf Euer Kommen beim nächsten Gesamt-MAK am 7. April.
- Thema „Mitarbeiterbegleitung und Mitarbeiterschaft im CVJM“ soll den Schwerpunkt der Vorstandsarbeit in diesem Jahr bilden. Dazu findet unter anderem unser Vorstandstag am 20. April statt.



Gebetsanliegen

Diese Rubrik lebt vom Mitmachen und mitbeten. Wer Gott für etwas danken möchte oder ein Fürbittenanliegen hat, kann dies gerne im Monatsanzeiger veröffentlichen. Alle Leser des Monatsanzeiger werden ermutigt, die aufgelisteten Anliegen in ihr Gebet mit einzuschließen.

Dank

- für Sabine, Jan, Uwe und Bernd, die neuen Aktiven Mitglieder in unserem Verein und für alle Gaben, die sie in ihren Gruppen mit einbringen.
- für die Kontakte zwischen „Jung“ und „Alt“, die an verschiedener Stelle im CVJM und in den Gemeinden wachsen
- für die Arbeiterteams der Freizeiten und für alle Begeisterung, die dort entsteht

Fürbitte

für eine Stärkung der Zusammenarbeit aller christlicher Organisationen in unserer Stadt

für eine transparente Darstellung der Anliegen von Fusion im Hinblick auf die Übernahme der ehemaligen Evangelischen Akademie Haus Ortlohn: dass keine Kluften entstehen, sondern bestehende Kluften geschlossen werden und neues geistliches Leben in unserer Stadt entsteht

für unsere jungen Mitarbeiter: dass sie im Glauben wachsen und dass sie Wärme, Geborgenheit und geistliche Heimat in unserem Verein finden.

für die Leiter des Mitarbeiterkreises: dass sie sich auch von kleinen Rückschlägen nicht entmutigen lassen und dass ihre Arbeit Früchte trägt

Jahresbericht des Vorstands zur Jahreshauptversammlung 2008

1. Vorstand

Der Vorstand besteht aktuell aus folgenden Personen:

1. Vorsitzender	Christian Müller	
2. Vorsitzende	Petra Buth	
2. Vorsitzender	Jan Weinreich	
Kassenwart	vakant	(beratend tätig Jürgen Buth, Bernd Flashove)
Schriftwart	Dirk Simon	
Beisitzerin	Antje Hartmann	
Beisitzerin	Rita Grimm	
Beisitzerin	Irmhild Schröer	
Beisitzer	Michael Kastaun	
Beisitzer	Matthias Messerschmidt	
Beisitzer	Sebastian Pfeil	
Hauptamtlicher	Peter Belgardt	(beratend tätig)

Auch im vergangenen Jahr traf sich der Gesamtvorstand regelmäßig, insgesamt elf Mal, in der Hans-Böckler-Str. oder bei Vorstandsmitgliedern zu seinen Sitzungen. Der geschäftsführende Vorstand tagte zusätzlich. Alle Termine für das neue Jahr finden sich auch im Jahresplaner 2008.

Seit dem Monatsanzeiger 06/07-07/07 haben wir dank der Initiative von Sebastian Pfeil eine neue **ständige Seite „Neues aus dem Vorstand“ in unseren Monatsanzeiger** integriert. Hier finden sich einige Infos, die die Transparenz unserer Arbeit im Vorstand für alle Mitglieder und Interessierte erhöhen soll. Inhaltliche Themen werde ich nachfolgend nur noch kurz anreißen.

Ein besonderes und auch für unseren Vorstand neues Erlebnis war die Teilnahme am **Vorstandswochenende des CVJM-Westbund in Kaub am Rhein**. (siehe auch Monatsanzeiger 12/07-01/08).

Der Faktor Zeit und die vielfache Verantwortungsübernahme in Arbeitskreisen, Projekten, Gruppen und Freizeiten durch Mitglieder des Vorstandes führte zur Bearbeitung einzelner Themen in Kleingruppen oder in Einzelverantwortung. Die Zusammenführung der Themen und Ergebnisse bzw. die Entscheidungsfindung erfolgte dann wieder in den gemeinsamen Vorstandssitzungen. Wichtige Inhalte seien hier kurz angesprochen:

- Planung und Durchführung des **Glaubenskurses ‚face to faith‘** und Beteiligung an der Kooperationsveranstaltung **‚Jesus House‘** im Jugendcafé Checkpoint mit der Versöhnungskirchengemeinde Iserlohn. **Der Mitarbeiterkreis und die Prägung von jungen und alten MitarbeiterInnen war in 2007 zentraler Aufgabenschwerpunkt in unseren Vorstandssitzungen**. Ein „Planungskreis für den neuen MAK“ traf sich ab Sommer 2007 mehrmals. Die **NaWuMi Schulungen**

wurden bereits mit Unterstützung einzelner Personen aus dem Vorstand durchgeführt.

- **Nachbereitung der 150-Jahr-Feier** (Reflexion der Veranstaltungen, Nutzung der Veröffentlichungen, Ausblick, Dank an die beteiligten Personen im Organisationsteam)
- **Personalveränderungen** (Elternzeit **Sandra Beuter** und Neueinstellung von **Jörn-Peter Belgardt**). Nach sieben Jahren hauptamtlicher Begleitung ergaben sich vielfältige Aufgabenstellungen hinsichtlich der Übernahme von Verantwortung durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen aus unserem Verein, bzw. der Übernahme von Aufgaben durch unsere MitarbeiterInnen im Bürobereich. Dankbar sind wir, dass wir mit Peter Belgardt einen Menschen mit CVJM-Biographie für unser Waggonprojekt und einige andere Aufgaben einstellen konnten.
Im Bereich **Reinigung** ergab sich im Sommer 2007 ein Wechsel. **Anne Schulte** beendete ihre Tätigkeit und **Clara Zywitz** übernahm die Aufgabe der Reinigung der CVJM-Räume in der Hans-Böckler-Str. 68.

In die Aufgabeninhalte unserer Bürokräfte **Katrin Eckert und Rita Grimm** wurde die inhaltliche Pflege eines Internet-Familienratgebers integriert, der Adressen im Themengebiet Behinderung anbietet. Hierfür erhält unser Verein eine jährliche Aufwandsentschädigung durch ‚**Aktion Mensch**‘.

- Durch die Wahl von **Petra Buth** in den **geschäftsführenden Vorstand** bekam die weibliche Seite unseres Vereins wieder mehr Profil und durch den Einstieg von **Matthias Messerschmidt** in den **Vorstand** konnten Abstimmungen hinsichtlich der Website und Infos zum Waldheim sehr gut in unsere Vorstandssitzungen integriert werden.
- Mit der Übernahme des Vorsitzendenpostens im **CVJM Kreisverband Iserlohn** durch Dirk Simon ergeben sich auch Veränderungen in unserem geschäftsführenden Vorstand. Sebastian Pfeil hat sich trotz seines Studiums in Münster in 2007 bereits in die Aufgaben des Schriftwarts hineingetastet.
- Intensiver Infoaustausch mit der Leitung der **Jungcharfreizeit Sayda 2007** (viele Mitarbeiterwechsel im Leitungsteam)
- **Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis** (hier steht aktuell die Entscheidung an, wie und wo der Freundeskreis in unserem Verein unterstützend tätig sein kann. Ernst Hedwig gestaltete in 2007 gemeinsame geistliche Einheiten des Vorstandes und Freundeskreises.
- Einbindung und Beteiligung unseres Vereins an den Entwicklungen und Tätigkeiten von ‚**Fusion**‘ in Iserlohn.
- Informationen zu Renovierungen und aktuellen Themen rund um das **Waldheim**. Beteiligung an Planung und Umsetzung eines **Pilgerpfads mit Station am Waldheim**.
- Für unseren **Vereinsbus** konnte ein weiterer Kooperationspartner gefunden werden, so dass die laufenden Kosten weiter minimiert werden. Zusätzlich wird der Bus in diesem Jahr mit Logo und Schriftzug unseres Vereins versehen.
- Vorbereitung und Durchführung der Jahreshauptversammlung, der MA-Dankeschönfeier und des Gartenfestes.

Feste Themen in jedem Vorstand sind und waren die Themen: Hauptamtliche Mitarbeiter, Monatsanzeiger, Website und Infos aus dem Geschäftsführenden Vorstand.

Ein ganz neues Terrain haben wir dank der aktuell guten Zusammenarbeit mit der Stadt Iserlohn im Bereich der Ausleihe von **Großspielgeräten** betreten. Durch den hier stattfindenden Einsatz ergeben sich wunderbare Synergieeffekte (wir können die Geräte selbst kostenlos nutzen) und Einnahmequellen für unseren Verein.

Die Idee, über ‚13+‘ im Jahr 2004 in die **nachmittägliche Schulbetreuung** einzusteigen, haben wir in 2007 noch einmal geprüft. Hier gab es aufgrund der Umwandlung der Martin-Luther-Schule in eine Ganztagschule noch einmal Überlegungen und Gespräche mit der Schule, die Nähe zu unserem CVJM-Haus zu nutzen. Auch müssen wir im Blick behalten, dass durch dieses neue System der Ganztagsbetreuung neue Herausforderungen aber auch Chancen für unsere Gruppenarbeit entstehen. Sobald sich hier Perspektiven ergeben, werden die Gespräche weitergeführt.

Ein uns stetig begleitendes Aufgabenfeld ist die Suche nach einem Menschen, der in der Funktion des **Kassenwarts** seine Aufgabe in unserem Verein sieht. In 2007 wurde die Arbeit von **Jürgen Buth** und **Bernd Flashove** weiterhin intensiv durch den geschäftsführenden Vorstand begleitet. Zum Ende des Jahres wurde eine inhaltliche Trennung der Buchungen der Reiselust und aller anderen Vereinsaktivitäten beschlossen. Jürgen Buth wird die Buchungen der Reiselust verantworten, Bernd Flashove alle anderen buchungstechnischen Aktivitäten. Beide nutzen die Zusammenarbeit im Sinne einer positiven gegenseitigen Kontrollfunktion. Eine Übernahme der Kassenwartsfunktion durch eine der beiden Personen wird derzeit geprüft.

Christian Müller

2. Bericht zur Hauptamtlichen Arbeit:

Das Jahr 2007 war für den CVJM Iserlohn im Bereich der Hauptamtlichen-Anstellung von Veränderungen geprägt.

Nachdem Sandra Beuter aufgrund der finanziellen Situation des Vereins im Januar 2007 eine Weiterbeschäftigung mit dem Umfang einer ½ Stelle ermöglicht werden konnte, folgten Zielvereinbarungen zum Inhalt ihrer Arbeit auf der Grundlage des nun vorhandenen Zeitkontingents. Der Schwerpunkt wurde weiterhin auf die fachliche und seelsorgerliche Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiter gelegt. Zusätzlich blieb die mit der Stadt Iserlohn getroffene Kooperation im Bereich der Bahnwaggons bestehen. Ebenso behielten wir die monatlich stattfindenden Begleitgespräche zwischen Sandra Beuter und je einem Vertreter des geschäftsführenden Vorstandes bei. Sandra Beuters Anwesenheit in den Vorstandssitzungen an sich wurde jedoch verkürzt und sie betreffende Inhalte wurden jeweils in die erste Hälfte der Sitzungen verlagert.

Nachdem wir im Februar erfuhren, dass Sandra Beuter schwanger war, konnten wir gemeinsam mit ihr einvernehmliche Regelungen finden, wie ihr Arbeitsrahmen auf die durch die Schwangerschaft vorgeschriebenen Bedingungen angepasst werden konnte. Insbesondere galt es ein praktikables Vorgehen für das Beschäftigungsverbot ab 20:00 Uhr zu finden und den verbleibenden Urlaub abzustimmen.

Durch den offenen Austausch mit Sandra war es dem Vorstand möglich, die Weiterführung der von Sandra Beuter übernommenen Aufgaben in ihrer Elternzeit zu planen und gemeinsam mit ihr vorzubereiten. Vor allem in dem Bereich des Mitarbeiterkreises gab es einen Wechsel in der Koordination zu Ehrenamtlichen (s. Bericht des Mitarbeiterkreises).

Im Juli erfolgten dann sehr ausführliche Übergaben von Sandra Beuter an den geschäftsführenden Vorstand und sie trat ihren Mutterschutz bzw. ihre Elternzeit für zwei Jahre an.

Unser Bemühen war es, die Kooperation mit der Stadt bzgl. der Bahnwaggons beizubehalten. Mit rein ehrenamtlichen Kräften schien dies nicht möglich und so entschieden wir uns, ab September Peter Belgardt für diesen Arbeitsschwerpunkt einzustellen. Aufgrund der persönlichen Situation von Peter Belgardt ergab sich die Möglichkeit der Förderung seitens der ARGE, sofern Peter Belgardt mit einem Umfang von mind. 15 Stunden wöchentlich von uns angestellt würde. Der Vorstand entschied sich dafür, diese Refinanzierung der Stelle in Anspruch zu nehmen und so wurde ein auf 15 Stunden ausgelegter Arbeitsvertrag mit Peter geschlossen. Der Schwerpunkt liegt hier im Bereich der Bahnwaggons mit dem Ziel, den CVJM dort noch präsenter werden zu lassen.

Nach der Einstellung von Peter Belgardt gab es Schwierigkeiten mit der von der ARGE zugesagten Förderung. Diesem Vorgehen der ARGE konnte unsererseits nur mit rechtlichem Beistand begegnet werden, was zur Folge hatte, dass die anfänglich zugesagte Förderung nun auch von der ARGE geleistet wird.

Auch mit Peter Belgardt finden monatliche Dienstgespräche mit einem Vertreter des geschäftsführenden Vorstandes statt. An den Vorstandssitzungen nimmt Peter Belgardt auf individuelle Einladung teil.

Im Januar wurde Peter Belgardt die Teilnahme an der Hauptamtlichentagung des CVJM-Westbundes ermöglicht, um uns dort als CVJM Iserlohn zu vertreten und um ihm einen Austausch mit Kollegen aus ähnlichen Arbeitsbereichen zu ermöglichen. Regelmäßig berichtet Peter Belgardt im Monatsanzeiger und auf der Website über seine Tätigkeit und ist auch auf der Jahreshauptversammlung mit einem eigenen Bericht vertreten.

Wir sind als CVJM Iserlohn froh, mit ihm einen engagierten Mitarbeiter für die Zeit der Abwesenheit von Sandra Beuter gewonnen zu haben.

Jan Weinreich

3. Öffentlichkeitsarbeit:

Im vergangenen Jahr sind wieder einige Artikel über den CVJM Iserlohn in den heimischen Zeitungen zu lesen gewesen. Unser Dank dafür gilt Meike Tiffert, die sich in diese Arbeit sehr um Kontakt zur heimischen Presse bemüht hat. Durch ihre aktuelle berufliche Situation ist es ihr ab 2008 nicht mehr möglich, sich an dieser Stelle in unserem Verein zu engagieren. Der Vorstand führt derzeit Gespräche mit einzelnen Vereinsmitgliedern zwecks möglicher Nachfolge.

Alle Presseartikel finden sich mittlerweile auch auf unserer website, einige ausgewählte später dann auch im Monatsanzeiger. Mit Christoph Belgardt für den Monatsanzeiger und Matthias Messerschmidt hinsichtlich unseres Internetauftritts haben wir zwei Menschen in unserem Verein, die viel im Hintergrund tätig sind. Dank ihres Engagements können Außenstehende und so haben wir erfahren, auch ältere Mitglieder unseres Vereins, gut mitbekommen, was aktuell in unserem Verein sich bewegt. Eine tolle Informationsquelle bietet sich mittlerweile durch die Bildergalerien auf unserer Website. Hier finden sich vielfältige Bilddokumentationen zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen in unserem Verein. Schon mal draufgeschaut?

Christian Müller

4. Vereinsveranstaltungen:

Nach der großen Zahl der Jubiläumsveranstaltungen im Jahr 2006 mutet die Rubrik "Feste" im Jahr 2007 zunächst bescheiden an.

Dennoch gibt es einige erwähnenswerte Höhepunkte im vergangenen Jahr: Traditionell wurden wieder das **Gartenfest** im August (zum ersten Mal unter prallem Sonnenschein ohne den Schatten der Buche) und die **Weihnachtsfeier** am dritten Advent gefeiert. Beide Feste waren überdurchschnittlich gut besucht. Beim Gartenfest konnten wir viele Eltern und Freunde der neu berufenen Mitarbeiter begrüßen; zur Weihnachtsfeier, die von der Donnerstagsgruppe gestaltet wurde, kamen viele Menschen, die über Donnerstagsgruppe oder Veranstaltungen der Reiselust Kontakt mit unserem Verein haben.

Im September fand zum zweiten Mal ein **Mondscheinlauf** um den kleinen Seilersee statt, diesmal mit noch höherer Beteiligung am sportlichen Wettkampf, professionellerer Organisation und lokaler Politprominenz. Das Schlussfeuerwerk war weithin sichtbarer Höhepunkt des Abends.

Ganz im Zeichen der geistlichen Erneuerung und des Zusammenwachsens unserer Mitarbeiter standen die folgenden besonderen Abende: Ein bunter **Mitarbeiter-Abend** Anfang Juni machte Mitarbeiter und neue Mitarbeiterkreisleitung besser miteinander bekannt, und Jungscharspiele ließen in manchem erwachsenen Mitarbeiter das innere Kind wieder wach werden. Einige unserer Mitarbeiter nahmen an **Jesus House** im April im Lutherhaus teil, einige an den **Fusion-Festivals** in der Innenstadt, einige beim **Kinderweihnachtsdorf** – alles deutliche Zeichen, dass wir als Christen in Iserlohn mit verschiedenen Gemeinschaften gemeinsam unseren Glauben an Jesus bezeugen können. Der **Glaubenskurs** "face to faith" wurde mit einem festlichen Abend abgeschlossen, bei dem viele noch einmal auf die vergangenen Wochen geistlicher Zurüstung zurückblickten. Für die Mitarbeiter gab es im Februar wieder eine **Dankeschön-Party** mit kleiner Karaoke-Einlage, die für Geleistetes belohnte und für neue Aufgaben anspornte.

Sebastian Pfeil

5. Freundeskreis des CVJM – Iserlohn:

Auf der Suche nach Aufgabeninhalten in der Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Freundeskreis, entstand in 2007 eine kleine Veranstaltungsreihe, in der Ernst Hedwig geistliche Impulse bzw. seine Sicht einer notwendigen geistlichen Ausrichtung für die Arbeit als Mitarbeiter in unserem Verein referierte. Darüber hinaus wurde in einer Reflektion der gemeinsamen Arbeit die Frage aufgeworfen, an welchen Stellen der Freundeskreis hilfreich und unterstützend tätig sein kann. Im Februar 2008 findet dazu noch einmal ein gemeinsamer Austausch statt.

Christian Müller

6. Vereinsfahrzeug

Der "Bulli" des CVJM wurde auch 2007 wieder intensiv von Vereinsgruppen und Privatpersonen genutzt. Auch bei zahlreichen Fahrten der Reiselust war das Fahrzeug unterwegs. Durch laufende Einnahmen und recht geringe Wartungskosten konnte eine Rücklage für in Zukunft anstehende größere Reparaturen oder eine langfristige Neuanschaffung gebildet werden. Die Beschriftung des Wagens mit Vereinslogo und CVJM-Schriftzügen wird in den nächsten Wochen erfolgen. Allerdings sind die Koordination der Fahrzeugübergaben und der Wartung derzeit noch schwierig. Es gibt keine/n Hauptverantwortliche/n für Übergaben und Werkstatt-Termine, so dass hier immer wieder Familie Müller, Jürgen Buth und Katrin und Rita aus dem Büro einspringen mussten. Wir sind dankbar, wenn sich ein Mitglied unseres Vereins als "Bulli-Verantwortlicher" zur Verfügung stellt.

Sebastian Pfeil

7. Kreisverband:

Im September 2007 wurde der Kreisvorstand neu gewählt. Mit Dirk Simon ist zum zweiten Mal der Vorsitz im CVJM-Kreisverband Iserlohn durch eines unserer Vereinsmitglieder übernommen worden. Auch Dorothee Köhler gehört weiterhin dem Vorstand des Kreisverbandes an. Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Kreisverbandes durch Mitglieder unseres Vereins war im letzten Jahr recht gering. Eine Ausnahme bildete das KV-Wochenende im März 2007 in Leichlingen.

Dirk Simon

8. Westbund u. Gesamtverband:

Durch die Zusammenarbeit mit Andreas Graf im Rahmen unseres Glaubenskurses „face to faith“ ergaben sich in 2007 verstärkte Kontakte zum CVJM-Westbund. Sie wurden fortgeführt durch die Teilnahme des Vorstandes am Vorständeseminar in Kaub. Traditionell nahmen zwei Mannschaften des CVJM Iserlohn am Volleyball-open-air Turnier zu Pfingsten diesmal in Wetzlar teil. Dirk Simon nahm an der Bundesvertretung des CVJM-Westbundes teil und Karl Schreiber war im November Gast bei der 125-Jahr Feier des CVJM-Gesamtverbandes.

Dirk Simon

9. Ausblick für 2008:

Bereits im Mai des Jahres 2008 startet das **Christival**, ein internationales christliches Jugend-Event, in Bremen. Wir hoffen, dass viele der jüngeren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter daran begeistert teilnehmen werden.

Auch im Jahr 2008 wird es wieder eine **Jungscharfreizeit** geben. Als Leitungsteam planen Kirsten Persson, Henrike Stuber und Tobias Bedranowsky eine 14tägige Fahrt mit ca. 25 Kindern in ein Freizeithaus in der Nähe von Wermelskirchen. Auch ein Mitarbeiterteam ist schon gefunden, das die Freizeit gemeinsam vorbereiten und durchführen wird.

Ebenfalls in den Sommerferien steht wieder die **Freizeit im Alltag** an. In einer Woche sollen Renovierungen am und im CVJM-Haus sowie am Waldheim vorgenommen werden. Auch soll hier wahrscheinlich der Garten des CVJM-Hauses neu gestaltet werden.

Am 30.08.08 wird es wieder einen **Mondscheinlauf** geben, der wie immer am Seilersee stattfinden wird. Eine rege Teilnahme wird erwartet.

Matthias Messerschmidt

Jungscharfreizeit 2008

Stolzenberg in Wermelskirchen

Vom 19.07.2008 bis zum 01.08.2008

Für 25 Mädchen und Jungen

von 8 - 12 Jahren

Wir werden zwei Wochen im gemütlichen Freizeitheim Stolzenberg verbringen, das ca. 40 Gäste beherbergen kann. Wie immer wartet auf die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm mit viel Spaß von morgens bis abends.

Die schöne Umgebung lädt zu Sport, Wald- und Geländespielen ein. Die zahlreichen Gruppen- und Aufenthaltsräume bieten viele Möglichkeiten für Showabende, bunte Nachmittage, kreative Workshops, Bibelarbeiten und weitere spannende Programmpunkte. Ein Tagesausflug ist ebenfalls eingeplant.

Leitung:

Henrike Stuberg, Tobias Bedranowsky, Kirsten Persson und ein geschultes Mitarbeiterteam

Reisepreis: 295€

Leistungen:

An- und Abreise mit einem Reisebus, Vollverpflegung durch ein eigenes Küchenteam, Tagesfahrt, Bastel- und Spielmaterial, sonstige Aktivitäten, Unfall- und Haftpflichtversicherung.



Die Freizeitausschreibung kann man bei www.cvjm-iserlohn.de herunterladen.

Bei Fragen und für Zusatzinformationen:

Henrike Stuberg
Kepplerstraße 108
45147 Essen
0201/3201159
HenrikeStuberg@gmx.de

Anmeldungen bitte alle an:
Tobias Bedranowsky
Walter-Jost-Straße 86
58638 Iserlohn
Tobias.bedranowsky@freenet.de

Reiselust

im CVJM Iserlohn

Das reiselustige Jahr 2008 begann Anfang März mit 2 Musical-Fahrten. Am 01. März starteten 2 Bullis zum Musical „Starlight Express“ nach Bochum und alle Teilnehmer und Mitarbeiter waren begeistert und fasziniert von der atemberaubenden Show. Ein anschließendes gemeinsames Essen in einer Pizzeria rundete diesen schönen Tag für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis ab.

Am Samstag 08. März machte sich ein Bulli mit Teilnehmern und Mitarbeitern auf den Weg nach Hannover, um in André Hellers´ Musical „Afrika Afrika“ in die faszinierende Welt Afrikas mit seinen kulturellen Traditionen einzutauchen.

Weitere Fahrten haben bisher noch nicht stattgefunden und daher folgen entsprechende Fahrtberichte erst in den kommenden Monatsanzeigern.

Ich möchte aber gern die Gelegenheit nutzen und auf Folgendes hinweisen. Die Reiselust im CVJM Iserlohn ist ein integrativer Bereich in unserem CVJM und bietet Fahrten an für Menschen mit und ohne Behinderung. Ich möchte gern an dieser Stelle einmal darauf hinweisen, dass es für einige Tagesfahrten in 2008 noch freie Plätze gibt und vielleicht verspürt ja der ein oder andere Lust und hat die Zeit, bei einem der nachfolgenden Angebote entweder als Teilnehmer oder eventuell auch als Helfer mitzufahren.



Für folgende Tagesunternehmungen gibt es noch freie Plätze:

- am 12.04.08 - Wandern im Märkischen Kreis
- am 14.06.08 - Fahrt nach Gelsenkirchen in die ZOOM Erlebniswelten
- am 26.07.08 - Besichtigung des Schiffshebewerkes Henrichenburg
- am 07.08.08 - Besuch der DASA (Deutsche Arbeitsschutzausstellung) in Dortmund
- am 23.08.08 - Besuch der Karl-May-Festspiele in Elspe
- am 03.09.08 - Besichtigung des Senckenbergmuseums in Frankfurt
- am 18.10.08 - Ausflug zum Wildwald Vosswinkel

Außerdem findet an einem Tag im Mai (der genaue Termin steht noch nicht fest) ein Ausflug ins Freilichtmuseum in Hagen statt und im Juni werden wir auch verschiedene Angebote von Public Viewing während der Europameisterschaften besuchen, bei denen die Spiele mit Beteiligung der deutschen Mannschaft auf Großbildleinwand übertragen werden.



In den „Freizeitangeboten 2008“, die bei der Weihnachtsfeier 2007 ausgelegt waren und von den dort Anwesenden mitgenommen werden konnten, stehen alle weiteren Angaben zu den genannten Fahrten. Bei Interesse können aber auch im CVJM-Büro gern noch Prospekte der Reiselust abgeholt oder weitere Informationen erfragt

werden. Katrin Eckert und ich helfen gern weiter.

Rita Grimm

That they all will be one

(Joh. 17, 21: **Das sie alle eins seien, Weltdienstlosung**)

Die Vorgeschichte kann jede und jeder in alten Monatsanzeigern, auf der Website oder bei uns erfahren!
Erklärung: HÜHe steht für CVJM Hülscheid-Heedfeld, YMCA ist der CVJM in Ghana

Aktueller Stand der Dinge

- Im Dezember bei einem Nachgespräch zum Fachkräfteaustausch beschlossen Vertreter aus HÜHe und I s zweimal im Jahr gemeinsame Treffen zur Besprechung zu machen
- Aus aktuellem Anlass fanden in diesem Jahr schon zwei Ghanatreffs statt, Hauptthemen sind Begegnungen und Entwicklungen im Tema YMCA
- Der Ghanatreff im März wird wieder unter Beteiligung der HÜHe´s mit dem Schwerpunkt Projektfortschritt sein
- Gemeinsam durch dick und dünn haben einige von uns in der jüngsten Vergangenheit erfahren, die persönlichen Kontakte sind stabil
- Die Kerzenbestellung über das Internet <http://www.cvjm-iserlohn.de/index.php?id=172> ist angelaufen, jeder kann damit den Bau des Begegnungszentrums unterstützen

Neues aus, über, um Ghana:

- Ulrike Messinger (Präses des Westbundes), Hildegard vom Baur (Generalsekretärin) und Eckard Geisler (Weltdienstsekretär) besuchten im Januar bei ihrer Ghanareise auch dem Tema YMCA
- In der Land-Dokumentation ist Tema im Nationalverband Vorreiter, da drei von vier Abschnitten komplett verzeichnet sind und der aktuelle in Arbeit ist
- Für den Weiterbau wartet der Tema YMCA auf die städtische Genehmigung, da sie nicht über Bestechung beschleunigen wollen
- Seit Januar ist Jonathan Quafo Mexico, der für Tema zuständige Regionalsekretär, im Ruhestand, bisher gibt es keinen Nachfolger
- Für das Quartal sind Wahlen in Tema angesagt

Und regelmäßig ...

- ... bitten wir um Gottes Segen
- ... finden Briefwechsel, Mailkontakte und Telefonate statt
- ... bekommen wir Infos über Fortschritte vom Projekte in Tema
- ... versuchen wir einen Glaubensaustausch zwischen Ghanaern & uns

Wer Interesse an der Mitarbeit des Partnerschaftsaustausch hat, kann jederzeit einen der Ghanatreffler (derzeit aktiv Monika Schmale, Henrike Stuberg, Dirk Simon, Marion Schmale, Steffi Winkler, Sandra Beuter) ansprechen, eine Mail an Ghanatreff@CVJM-Iserlohn.de schreiben oder sich an das Büro (Tel.: 02371/13550) wenden. Jeder ist herzlich eingeladen und willkommen.

Ghanatreff, 2.3.2008

Jahresbericht 2007: Kinder- und Jugendtreff Bahnwaggon Dröscheder Feld

Die Bahnwaggon waren im Jahr 2007 regelmäßig donnerstags geöffnet. Im Januar bis April haben wir die Waggon von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet und in den restlichen Monaten des Jahres von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Die Arbeit in den Waggon wurde bis Ende August von Sandra Beuter gestaltet, die anschließend aufgrund der Elternzeit ausschied. Das letzte Quartal hat J. P. Belgardt die Arbeit dort geleitet. Ehrenamtlich unterstützt wurde die Arbeit in der Ferienzeit durch Dirk Simon, Antje Hartmann und Doro Köhler.

Als Koordinatoren stehen Dirk Simon, Christian Müller und Jan Weinreich in Kontakt mit dem Sozialraumteam Mitte. In regelmäßigen Abständen (zur Zeit monatlich) fanden mit den Hauptamtlichen Reflektionsgespräche statt.

Durch das Lesen von Fachzeitschriften, Büchern und Internetartikeln sowie dem Austausch mit Kollegen bemühten sich Sandra Beuter und Peter Belgardt immer auf dem neuesten Stand zu sein und attraktive Angebote zu schaffen.

Sandra B. machte eine Quartalsplanung für das Programm und bezog dabei die Wünsche der Kinder mit ein. Vereinsintern haben wir uns bemüht, die Angebote des Vereines publik zu machen und die „Waggonkinder“ auch für Aktionen im Verein zu begeistern. In der Vereinszeitung sowie auf der Website des Vereines (www.cvjm-iserlohn.de) wurden die Mitglieder des Vereines über die Arbeit im Dröscheder Feld informiert.

An den „normalen“ Donnerstagen beschäftigen sich die Kinder, die 7-14 Jahre alt sind, mit Gesellschaftsspielen wie UNO, „Mensch ärgere dich nicht“, etc. und machen Ballspiele oder toben einfach. Peter und Sandra haben oft mitgespielt, um so Außenstehende zu fördern und die Aufsicht zu garantieren.

Darüber hinaus machten wir Programm, was auch an gesonderten Terminen stattfand.



Einige Programmpunkte des Jahres 2007 waren:

- Fest zu Weiberfastnacht mit Schminkaktion
- Besuch des Aquamagis (Schwimmbad) mit 11 Kindern
- Basteln
- 2 Fußballturniere für Kinder bis 14 J. (8 Mannschaften)
- Fusion-Sommerfestival (3 Kinder)
- Übernachtungsaktion
- Intercrosse mit Markus Rapsch vom CVJM-Westbund (14 Kinder)
- Ferieneröffnungsparty
- Waffeln backen
- Weihnachtsolympiade
- Basteln

Es bestand immer die Möglichkeit zu Gesprächen mit der Fachkraft, was auch sehr häufig in Anspruch genommen wurde. Peter und Sandra fragten nach Themen wie etwa Schule, Familie und Hobbies und boten Gespräche über Problemthemen an. Gelegentlich kamen auch Eltern in die Waggon, um sich über die Einrichtung und/oder über das Programm zu informieren.

Zu den Öffnungszeiten konnten die Kinder Getränke, Süßigkeiten und Eis zum Selbstkostenpreis erstehen. Gelegentlich gab es auch etwas bei Spielen zu gewinnen.

Die Besucherzahlen lagen bei 5-20 Kindern, wobei das Wetter diesbezüglich eine große Rolle spielt, da die Waggon nur schlecht zu heizen sind.

Erfreulich ist, dass sich ein Stammklientel von etwa 10 Kindern im Alter von 7-14 Jahren gebildet hat.

Jörn Peter Belgardt

Presseschau

Aus dem Iserlohner Kreisanzeiger v. 8.02.2008



Professionelle Qualifikation für soziales Engagement

Ehrenamtliche Arbeit und soziales Engagement besitzen für jede Gemeinde eine enorme Bedeutung, setzt oft aber auch eine professionelle Qualifizierung voraus. Deshalb startete am vergangenen Samstag das Evangelische Jugendrefera-

rat Iserlohn den achten Nachwuchsmitarbeiterkurs in den Räumlichkeiten des CVJM Iserlohn. Insgesamt zwölf Kinder aus dem Umkreis der Waldstadt lassen sich dort unter der Leitung von Almuth Gärtner und Antje Hartmann an sechs

Samstagen zu ehrenamtlichen Mitarbeitern ausbilden. Dabei wird Wert darauf gelegt, die Mädchen und Jungen theologisch und pädagogisch zu qualifizieren, damit sie eine Kinder- oder Jugendgruppe leiten können. Foto: Hörpel

Für die Erholung in der Natur ist jetzt Unterstützung gefragt

CVJM-Mitglieder bitten um Bürgerhilfe bei dringend notwendiger Waldheim-Sanierung

ISERLOHN. (kat) Das CVJM-Waldheim, mitten im Wald, kurz vor Kesbern gelegen: Bei der Erwähnung allein werden bestimmt bei vielen Iserlohnern Erinnerungen an ihre Jugend wach. Mitglieder des CVJM bitten nun um Hilfe: Das über 60 Jahre alte Häuschen ist sehr renovierungsbedürftig.

Es liegt idyllisch, ist rings um von Bäumen umgeben, bietet trotz der nahen Straße Stille sowie Erholung, Spaß und Naturerleben. Viele Jugendgruppen des CVJM verbringen dort ganze Wochenenden. Das Haus ist bei den Kindern und Jugendlichen sehr beliebt, in den Sommermonaten ist es fast immer ausgebucht.

Das Grundstück gehört der Stadt, das Haus dem CVJM. 100 Quadratmeter misst das Holzhaus, es gibt eine Küche, eine Toilette, zwei Schlafzimer für insgesamt 15 Personen sowie einen Aufenthaltsraum. Draußen lädt eine 20 mal 10 Meter große Freifläche zum Toben ein, der Wald ist quasi der Vorgarten. Idylle pur, wenn, ja wenn nicht das liebe Geld fehlen würde. Jedes Jahr wurden bisher beim CVJM Pinsel und andere Werkzeuge geschwungen, um das Haus instand zu halten. Doch nun ist beim Dach und beim Dachstuhl nichts mehr zu machen, die Regenrinne muss ausgetauscht werden, ebenso der Fußboden im Aufenthaltsraum. Und das sind

nur die dringendsten Sachen, die Fenster sind zudem nur einfachverglast und dementsprechend zugig, uralte Nachtspeicheröfen sind vermutlich nicht nur umweltsondern auch gesundheitsgefährdend.

Kurzum: Eine vernünftige Renovierung kostet viel Geld, etwa 10 000 bis 15 000 Euro wurden veranschlagt, ohne Arbeitsleistung. Die wollen die jungen Leute nämlich selbst aufbringen.

CVJM-Mitglied Henrike

Stuberg (22) und Jan Huckschlag (16) vom so genannten Waldheim-Team bitten nun im Namen des gesamten CVJM die Bürger Iserlohns um Mithilfe. Geld- und Materialspenden sind dabei ebenso willkommen wie persönliches Engagement. „Es soll kein Luxushotel werden, sondern ein einfaches, robustes Heim bleiben. Vielleicht hat jemand noch Balken für den Dachstuhl übrig. Oder eine Regenrinne. Oder vielleicht möchte ein handwerklich Talentierter

ein paar Stunden Zeit erübrigen und so die Jugendarbeit in Iserlohn unterstützen. Auch benötigen wir Hilfe bei der Entsorgung des Bauschutts.“

Wer dem CVJM gerne helfen möchte, kann sich an Henrike Stuberg, ☎ 0201/320 11 59, wenden. Spenden sind auf dem Konto des CVJM Iserlohn, Kontonummer 40568, BLZ 445 500 45, unter dem Stichwort „Waldheim“ sehr willkommen. Spendenquittungen können ausgestellt werden.



Henrike Stuberg und Jan Huckschlag vom „Waldheim-Team“ des CVJM hoffen auf die Unterstützung der Bürger, um die dringend notwendige Renovierung ihres Hauses zu ermöglichen. Foto:Hofbauer

Mondscheinlauf 2008

Nachdem unser Mondscheinlauf im letzten Jahr mit 13 Mannschaften auch überregional auf Interesse gestoßen ist, führen wir die Tradition der Mondscheinläufe mit der 3. Auflage weiter. In einem Staffellauf über eine Rundendistanz von 718m gilt es als Gruppe möglichst viele Runden zu laufen. **Der Reinerlös der Veranstaltung ist für unsere Partnerschaftsarbeit mit dem YMCA Tema/Ghana und für unsere Jugendarbeit bestimmt.** Sportlichen Wettkampf und Gemeinschaft im Miteinander erleben, dazu seid ihr herzlich eingeladen.

Am: 30.08. – 31.08.2008

Ort: „Kleiner“ Seilersee in Iserlohn

Beginn: Startnummernausgabe: 17.00 - 18.00 Uhr

Begrüßung: 18.15 Uhr für alle Teilnehmer u. Zuschauer

Start: 19.00 Uhr (30.08.08)

Ende: Ende des Laufes: 01.00 Uhr (31.08.08).

Im Anschluss findet direkt die Siegerehrung statt. Dabei wird auch die witzigste Kostümierung während des Laufes prämiert. Also lasst euch was einfallen!

Teilnehmer: Starten dürfen alle angemeldeten TeilnehmerInnen, die mindestens 16 Jahre alt sind. Unter 16 Jahren nur nach individueller Absprache (schriftliches Einverständnis der Erziehungsberechtigten).

Gruppen: Die angemeldeten Gruppen dürfen nicht mehr als 20 Teilnehmer haben. Eine Mindestteilnehmerzahl gibt es nicht.

Verpflegung: Auf dem Veranstaltungsgelände gibt es Verpflegungs- und Getränkestände, an denen Teilnehmer und Zuschauer kaufen können (z. B. Tee, Kaltgetränke etc.).

Teilnahmegebühr: Die Startgebühr beträgt pro Teilnehmer 3,00 Euro.

Mindeststartgeld pro Mannschaft 25,00 Euro.

Die Startgebühr ist zwei Wochen vor der Veranstaltung auf das unten angegebene Konto zu überweisen:

Verwendungszweck: Mondscheinlauf 2008

Die Anmeldung wird mit Eingang der Startgebühr verbindlich! Eine Bestätigung mit aktuellen Infos erfolgt nach Eingang der Startgebühr.

Anmeldung: Die Anmeldung muss schriftlich bis zum 25.08.2008 erfolgen. CVJM Iserlohn e.V., Hans-Böckler-Straße 68, 58638 Iserlohn Stichwort: „Mondscheinlauf 2008“

Anmeldung

Name: _____

Verein/Gruppe: _____

Teilnehmerzahl: _____

Kontaktadresse (e-mail): _____

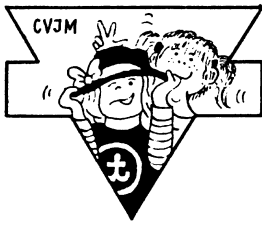
Wir benötigen Übernachtungsmöglichkeiten für _____ Teilnehmer.

Teilnahmebedingungen/Haftungsausschluss: Für den Fall meiner Teilnahme am Mondscheinlauf 2008 erkenne ich den Haftungsausschluss des Veranstalters für Schäden jeder Art an. Ich werde gegen den Veranstalter oder gegen die Sponsoren des Wettkampfes keine Ansprüche aufgrund von Schäden und Verletzungen jeder Art geltend machen, die durch meine Teilnahme entstehen. Mit Empfang der Startnummer erkläre ich verbindlich, dass gegen meine Teilnahme keine gesundheitlichen Bedenken bestehen. Ich bin damit einverstanden, dass die in meiner Anmeldung genannten Daten, die von mir im Zusammenhang mit meiner Teilnahme am Wettkampf gemachten Fotos oder Filmaufnahmen vom Veranstalter veröffentlicht werden dürfen.

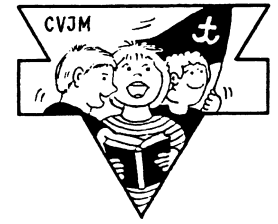
So geht's zum Lauf: A 46 => Hemer
Ausfahrt (48) Iserlohn - Seilersee
Rechts Richtung Zentrum/Seilersee
Nächste Kreuzung links Seeuferstraße
Nach ca. 50m sind rechts und links Parkplätze
Fußweg bis zur Strecke ca. 80 m (Richtung Autobahnbrücke)

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die Anmeldung wird mit dem Eingang der Startgebühren verbindlich!
Die Startgebühren bitte auf das unten aufgeführte Konto überweisen oder bar am Veranstaltungstag bezahlen.



Jungschar von 9 – 13 Jahre



Jungen

Gideon

Donnerstags 17.00 – 19.00 Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche
Wermingsen
Leitung;
Uwe Holtappel
Tel. 02374/15535

Jonathan

Donnerstags 17.00 – 18.45 Uhr
Gemeindehaus Brunnenkirche,
Lössel
Leitung: Matthias Messerschmidt
Tel. 02374/7648
und Team

Markus

Donnerstags 17.00-19.00 Uhr
Gemeindehaus Johanneskirche
Nussberg
Leitung: Karl Schreiber jun.
Tel. 02371/24861 und Team

Mädchen

Lea

Freitags 17.00 - 19.00 Uhr
Gemeindehaus Johanneskirche
Nussberg
Leitung: Monika Schmale,
Tel 02371/934995
Meike Tiffert

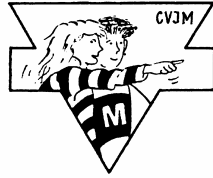
Miriam

Dienstags 16.45 - 18.30 Uhr
Gemeindehaus Brunnenkirche
Lössel

Leitung:
Katharina Kahle 02371/26846
Mona Kosauke 02371/26423

Kinder- und Jugendtreff in
den Bahnwaggons
8 - 13 Jahre

Donnerstags 15.00 - 19.00 Uhr am
Kreisverkehr
Kontakt: Peter Belgardt
Tel. 02371/13550

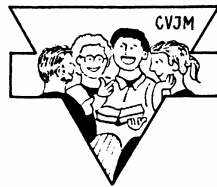


Teenies

Jungenschaft Lössel

Sonntags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.
Gemeindehaus der Brunnenkirche
Kontakt : Stefan Kaufmann
Dirk Simon Tel. 0177/6209413

Erwachsene



Mitarbeiterkreis

CVJM-Haus, Hans-Böckler-Str. 68
Jeden 2. , 4. und 5. Montag
18.30-20.30Uhr,
Leitung:
Tobias Bedranowsky
Tel. 02371/350431

Bibelkreis Ruth Bibelkreis für Frauen

Jeden 1. Dienstag 19.30 Uhr
Griesenbeck-Haus
Programm nach Vereinbarung

Seniorenkreis

Gemeindehaus Dördel
Leitung Fritz Schulte
Tel. 02374/71784

24.4.2008 15.00 Uhr

„30 Jahre Bergsteigen“
mit Dieter Ossenberg

Ghanatreff

Einmal monatlich
Donnerstag 19.30-21.30Uhr,
Hans-Böckler-Str. 68,
Leitung Sandra Beuter
Infos im Büro: Tel. 13550

Familienkreis Lössel

Montags um 20 Uhr, im
Gemeindehaus der
Brunnenkirche Lössel
Leitung: Erika Ossenberg
Tel. 02374/71178
Luise Treude
Tel. 02374/7607

Männerkreis

Dienstags 20.00 Uhr, CVJM-Haus-
Hans-Böckler-Str. 68
Leitung:
Karl Heinz Bergmann
Tel. 02371/33722
Jeden 4. Freitag 19.30 Uhr
Kegeln, Griesenbeckhaus,
Prinzenstr. 13

S u F -Singles und Familien

Freitags 14-tägig 19.45 Uhr
Sonntags nach Vereinbarung
Gemeindehaus der Brunnenkirche,
Lössel

Ansprechpartner:

Freitag:
Johannes Kemner
Tel. 02374/10187
Claudia Bubenheim
Tel. 02374/71876

Sonntag:

Katrin Renzing-Köhler
Tel. 02374/508972
Kerstin Sauer
Tel. 02374/75006

Donnerstagsgruppe

Donnerstags 19.00 -20.45 Uhr
CVJM-Haus Hans-Böckler-Str.68
Leitung: Christian Müller
Tel. 02371/28242
Klaus Bellinghausen
Tel. 02371/23622
Rita Grimm, Tel. 02371/42233
Irmhild Schröer, Tel. 02374/71049

Cafe Kunterbunt

Einmal im Monat im Lutherhaus
an der Obersten - Stadtkirche
Samstags 15.00-18.00 Uhr
Die Mitarbeiter treffen sich
um 14.30 Uhr

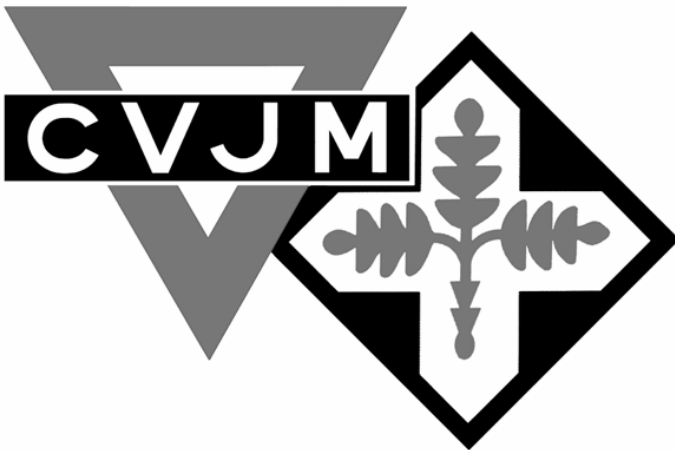
Leitung:
Christian Müller, Klaus Bellinghau-
sen, Rita Grimm, Susanne Kick
Michael Kastaun, Irmhild Schröer

Bruderschaft Martin-Luther-King

Mittwochs 19.45 Uhr
Christuskirche Roden

Leitung: Heiko Schmerbeck
Tel. 02371/71492
Programm unter:
www.bruderschaft.ws24.cc

Sport im CVJM



Fußball

Turnhalle der Hauptschule Ger-
lingsen
Mittwochs 18.00 - 20.00 Uhr

Volleyball

Freitag 20.00 - 22.00 Uhr
Turnhalle der Martin-Luther-
Schule am Gerlingser Weg
Leitung: Christian Müller
Tel. 02371/28242

RENT A WALDHEIM

*Mitten im Iserlohner Stadtwald,
nahe Kesbern, steht ein kleines,
idyllisches Haus, welches durch
eine gemütliche Atmosphäre und
einer schönen Lage zu unver-
gesslichen Abenden einlädt.
Das Waldheim ist der optimale
Ort für ihren Geburtstag, LAN-
Partys, oder sonstige Veranstal-
tungen. Der Vorplatz kann zudem
hervorragend als Grillplatz, z.B.
für Schulklassen genutzt werden.*

*Bei Interesse, melden Sie sich
einfach bei Sascha Brock:
0176/64165317 oder unter:
waldheim@cvjm-iserlohn.de*

*Für weitere Infos und einen
aktuellen Belegungsplan, besuchen
Sie uns bitte auf unserer Website:*

<http://waldheim.cvjm-iserlohn.de>



Rent a Waldheim

Anschriften

CVJM-Haus

Hans-Böckler-Str. 68

58636 Iserlohn

Tel. 02371/13550

Fax: 02371/9729817

E-Mail:

info@CVJM-Iserlohn.de

Internet: www.cvjm-iserlohn.de

CVJM-Internetseite

Matthias Messerschmidt

Am Südenberg 65

58644 Iserlohn

02374/7648

matthias@cvjm-iserlohn.de

Bürozeiten :

- Mittwoch 18.30 - 20.30 Uhr
Katrín Eckert
- Donnerstags: 11.30 - 13.30 Uhr
Rita Grimm

1. Vorsitzender:

Christian Müller

Hans-Böckler-Str. 68

58636 Iserlohn

Tel. 02371/28242

2. Vorsitzende

- Jan Weinreich
Herderstr. 4
58640 Iserlohn
Tel. 02371/154431
- Petra Buth,
In den Telgen 2
58638 Iserlohn
Tel. 02371/149062

Hauptamtlicher:

Peter Belgardt

Westfalenstr. 21

58636 Iserlohn

E-Mail: peter.belgardt@cvjm-iserlohn.de

Tel.: 02371/2195959

Bürozeit: jeden 1. und 3. Montag im
Monat von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Redaktion Monatsanzeiger

Christoph Belgardt

Quiete 2b

58644 Iserlohn

Tel 02374/74448

maz.belgardt@onlinehome.de

Konten:

Sparkasse Iserlohn

BLZ 445 500 45

Konto: 40568

KD-Bank

BLZ 350 601 90

Konto 21 00 02 10 16.

